

## Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 8. April 2024

### 6.5.4 Öffentliche Velo-Servicestationen Bericht Postulat

123-2024

#### 1 Postulat

Silvan Fischbacher (SP), Mitglied des Gemeinderates, und 18 Mitunterzeichnende haben am 5. Oktober 2023 folgendes Postulat eingereicht:

*"Der Stadtrat wird gebeten, die Installation von öffentlichen Velo-Servicestationen an geeigneten Orten (zum Beispiel den Velohäusern an den Bahnhöfen Dietikon und Glanzenberg) zu prüfen.*

*Velo fahren ist gesund, gut für die Umwelt und entlastet den Strassenverkehr. Die Unterstützung des Veloverkehrs ist darum im Interesse von allen, egal, ob man sich zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto fortbewegt. Neben ausreichend Veloabstellplätzen an stark frequentierten Orten wie dem Bahnhof helfen Velo-Servicestationen die Attraktivität des Veloverkehrs zu erhöhen. Solche Servicestationen gibt es mit unterschiedlicher Ausstattung von einfachen (fix montierten) Velopumpen bis zu kleinen Reparaturstationen mit Werkzeug für kleinere Reparaturen und werden bereits in zahlreichen Gemeinden angeboten (siehe Anhang für einige Beispiele). Im Velohaus am Bahnhof Dietikon gibt es bereits eine Ladestation für E-Bikes, eine Velo-Servicestation wäre eine gute Ergänzung, von der sowohl E-Bike-Nutzende wie normale Velofahrende profitieren könnten. Als zusätzlichen Standort würde sich zum Beispiel auch der Veloabstellplatz am Bahnhof Glanzenberg eignen.*

Anhang:

Beispiele für Velo-Servicestationen und öffentliche Velopumpen:

- Zürich: Selbstreparaturecke inklusiv Pumpstation<sup>1</sup> sowie zahlreiche öffentliche Velopumpen<sup>2</sup>
- Grenchen, Solothurn, Zuchwil und Region Thal: Velo-Servicestationen im Rahmen des Projekts smart!mobil<sup>3</sup>
- Velostationen der gemeinsamen Mobilitätsplattform der Regionen Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee, Wil, St.Galler Rheintal, Zürichsee-Linth, Werdenberg-Liechtenstein und Toggenburg, koordiniert vom Kanton Appenzell AR<sup>4</sup>

<sup>1</sup><https://www.velostation.ch/de/velostationen/uebersichtskarte/zuerich-2>

<sup>2</sup><https://www.maps.stadt-zuerich.ch/zuerip1an3/Stadtplan> (Eingabe Velopumpstation)

<sup>3</sup><https://www.mobilservice.ch/de/praxis/oeffentliche-velo-servicestationen-2760.html>

<sup>4</sup><https://clemo.ch/gemeinden/veloservice-station/>

#### Mitunterzeichnende:

Kerstin Camenisch Schneider  
Patrizia Hüsser  
Katharina Kiwic  
Martin Steiner  
Aurora Melo Moura

Martin Christen  
Christiane Ilg-Lutz  
Muriel Pestalozzi  
Sophie Winkler-Payot  
Max Bodenmann

Beda Felber  
Sven Johannsen  
Philipp Sanchez  
Andreas Wolf

Beat Hess  
Ernst Joss  
David Steinegger  
Susanne Ernst

**2 Bericht**

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 2. November 2023 das Postulat an den Stadtrat überwiesen, der dazu wie folgt Bericht erstattet:

Bereits 2021 hat der Stadtrat im Rahmen des Projekts "MONAMO Mobilitätsstationen" (Modell Nachhaltige Mobilität für Gemeinden) mögliche Standorte für einen Veloverleihdienst, E-Ladestationen und Mobility-Fahrzeuge evaluiert. Ein weiterer angedachter Service an diesen Mobilitätsstationen waren Werkzeuge und Pumpen für Velofahrende. Aufgrund des schlechten Kosten-Nutzen-Verhältnisses, insbesondere was die eingegangenen Angebote der Veloverleihdienste anging, wurde das Projekt nicht weiterverfolgt.

Mit dem Pumptrack beim Generationenpark (Allmend) wurde eine Velopumpe mit Werkzeugwand im angrenzenden Pavillon realisiert. Die Anlage wurde im Juni 2022 eröffnet und bereits im November 2022 fehlte der erste Schraubenzieher. Im Jahr 2023 hat die Infrastrukturabteilung mehrmals festgestellt, dass das gesamte Werkzeug von der Wand gestohlen wurde und hat zwei Mal die Werkzeugwand komplett ersetzt. Im August 2023 wurde erneut der Diebstahl des gesamten Werkzeugs festgestellt. Die Wiederinstandstellung der Werkzeugwand wurde aufgrund der erneut zu erwartenden Diebstähle nicht mehr ausgeführt. Die Luftpumpe im Pavillon des Generationenparks wurde ebenfalls in den Jahren 2022 / 2023 mehrmals beschädigt. Immer wieder wurde sie repariert und der Schlauch wurde ersetzt. Seit Sommer 2023 wurden keine Reparaturen mehr ausgeführt, weil mit erneutem Vandalismus gerechnet werden muss.

Aufgrund dieser schlechten Erfahrungen mit Diebstahl und Vandalismus sowie den damit verbundenen hohen Kosten für Wiederbeschaffung des Materials und Wiederinstandstellung durch die Infrastrukturabteilung, erachtet der Stadtrat die Installation von weiteren Servicestationen im öffentlichen Raum zurzeit als nicht zweckmässig. Sobald taugliche Lösungen gegen Vandalismus erhältlich sind, wird der Stadtrat diese gerne prüfen.

**Der Stadtrat beschliesst:**

Zum Postulat von Silvan Fischbacher (SP), Mitglied des Gemeinderates, und 18 Mitunterzeichnenden wird im Sinne der Erwägungen Bericht erstattet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat des Gemeinderates;
- Leiter Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann  
Stadtpräsident



Claudia Winkler  
Stadtschreiberin

Versand: 10.04.2024